

Optimale TeamGym-Sportstätten in Dornbirn

„Ortstermin“ der UEG mit dem ÖFT und den Vorarlberger Organisatoren

Der Europäische Turnverband UEG (Union Européenne de Gymnastique) als Veranstalter der europäischen Meisterschaften TeamGym von 24. bis 26. Oktober 2004 in Dornbirn inspizierte am Wochenende die Vorbereitungen und Sportstätten und legte gemeinsam mit dem Österreichischen Fachverband für Turnen und dem Vorarlberger Organisationskomitee die letzten Maßnahmen fest.

Rund 800 Teilnehmer in 47 Mannschaften aus 15 Nationen werden sich in den drei attraktiven Disziplinen Trampolinspringen, akrobatische Showgymnastik und Tempoturnen auf der Tumblingbahn messen: je 18 Frauen- und Mixed- sowie elf Männermannschaften. Am 23. Oktober finden im Vorfeld die Österreichischen Meisterschaften im Team-Turnen statt. Die TeamGym steht unter dem Motto „Welcome in the Air“ und knüpft damit an das zweite Themenjahr zur Welt-Gymnaestrada 2007 an, das dem Element Luft gewidmet ist.

Skandinavien als TeamTurn-Favoriten

Im Mittelpunkt der UEG-Beratungen standen der konkrete Zeit- und Trainingsplan der TeamGym sowie die nächsten Mitteilungen an die teilnehmenden Verbände und Vereine. Die Sportstätten – Eishalle und die gegenüber liegende Trainings- und Aufwärmhalle im Dornbirner Messegelände mit der Option eines kulinarischen „TeamGym-Village“ in der Ländle-Halle 4 – wurden von den fürs Team-Turnen verantwortlichen UEG-Vertretern Stefan Bengtsson (Schweden), Keith Huges (Großbritannien), Erik Tjyberg-Pedersen (Dänemark) und Raili Hämäläinen (Finnland) als optimal bezeichnet. Die Zusammensetzung der UEG-Crew zeigt schon, dass der Schwerpunkt des Team-Turnens in Skandinavien liegt, wo auch die Besten herkommen – Vorarlberg wird turnerische europäische Spitzenleistungen erleben. Für den ÖFT waren Alexander Susnik und Ingrid Skorsch aus Wien angereist, das Vorarlberger OK war durch Präsident Arno Habian, die Wettkampfleiterin Karin Engstler, Erwin Reis, Oliver Stocker und Eva Thurnher bei den Beratungen vertreten.

Ebenfalls Gegenstand von Beratungen waren Zukunftsaussichten für das Team-Turnen. Die UEG strebt eine Anerkennung durch den Weltturnverband FIG an, die TeamGym sollte dafür eine geeignete Präsentationsplattform bieten.

Spektakuläre Eröffnung „Willkommen am Bodensee“ mit 80 VTS-Kindern

Ein besonderes Zuckerl wird die Eröffnungsfeier in der Eissporthalle, deren Boden, Zuschauer- und Nebenräume eigens für den Europa-Event adaptiert werden. Sie steht unter dem Motto „Willkommen am Bodensee“ und vereint eine bunte Bild- und Landschaftschoreografie mit turnerischen Vorführungen von TurnerInnen aus den drei Anrainerstaaten Deutschland und der Schweiz sowie von rund 80 Kindern der Vorarlberger Turnerschaft (Sonntag, 24. Oktober, 20.00 Uhr). Die Qualifikationwettkämpfe finden ganztägig am Montag, 25., die Finali am Dienstag, 26. Oktober, von 14 bis 18 Uhr statt, Siegerehrung und Schlussfeier sind anschließend angesetzt.

Es gibt bereits jetzt Eintrittskarten in allen Sparkassen-Filialen, die Vorarlberger Turnerschaft hatte beim Landesjugendturnfest im Juli in Höchst eine groß angelegte Vereinsaktion für den Kartenvorverkauf gestartet.

Doris Rinke / OK+VTS